

# Effecten Spiegel

Ausgabe  
12.05.2016/Nr. 19/2016

Position 

Seite  
Rubrik 23

Medienart Printmedien  
Medientyp Fachpresse  
Erscheinungsweise wöchentlich  
Branche Finanzanlage  
Bundesland Überregional  
Nielsengebiet nicht zugeordnet

Kunde All for One Steeb AG

Auftrags-Nr. 13612  
Kunden-Nr. 31272  
Thema-Nr. 051.069

Suchbegriff(e) 1. All for One, -Steeb AG

Verlag Effecten-Spiegel AG, 40237 Düsseldorf, Tiergartenstraße 17, Tel.: 0211 683022, Fax: 0211 6912998  
E-Mail: info@effecten-spiegel.de, URL: www.effecten-spiegel.de

Redaktion Effecten-Spiegel Redaktion, 40237 Düsseldorf, Tiergartenstraße 17, Tel.: 0211 683022, Fax: 0211 6912998  
E-Mail: info@effecten-spiegel.de, URL: www.effecten-spiegel.de

Publikation	Auflage *		Reichweite** (in Mio.)	Medien-Nr.	
	verkauft	verbreitet			
Effecten-Spiegel	k.A.	70.000	70.000 <sup>1</sup>	0,39 <sup>a</sup>	2519

Quelle(n): \* 1. Verlagsangabe \*\* a. gewichtet  
© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

## Frankfurter Tagesdienst

4. Mai 2016

### Apple und Netflix?

Seitdem Apples CEO Tim Cook die Möglichkeit einer großen Akquisition in den Raum gestellt hat, muss man sich fragen: Welches Übernahmeobjekt hat er im Sinn? Als eine naheliegende Möglichkeit gilt der Streamingdienst Netflix. Die Kombination wäre bestechend: Apple kann den einfachen Zugang zu vielen Millionen elektronischen Geräten beisteuern, Netflix würde weltweit 81 Mio. Nutzer mitbringen. Eine Symbiose zwischen Geräten und Inhalten ist für Apple ohnehin eine gewohnte taktische Maßnahme, dies blieb aber bisher im Hinblick auf TV und Video ohne großen Erfolg (Apple TV).

## Platow Börse

4. Mai 2016

**Stanley Black & Decker** – Höhere Prognose trotz starkem US-Dollar

Im Februar gelang auch dem Anteilschein der Nordamerikaner marktkonform die Trendwende. Seither geht es wie mit dem Lineal gezogen nach oben. Die Zahlen zum Auftaktquartal taten dem keinen Abbruch, auch wenn Stanley Black & Decker unverändert unter dem starken Dollar leidet. Dennoch setzt CEO John Lundgren unverändert auf außeramerikanische

Märkte, in denen die Heimwerker noch nicht jedes Gerät im Schuppen haben. Doch auch für die Profis vom Straßenbau hielt das Unternehmen zu Saisonbeginn mit einer in Deutschland gefertigten Linie von Handmaschinen neue Spielzeuge bereit. Fürs künftige Wachstum setzt der Konzern viel Hoffnung in sein Lagerhaltungssystem SFS 2.0, das den Kunden ins Zentrum rücken soll. Fürs lfd. Jahr erhöhte Lundgren schon einmal leicht die Prognosen und erwartet jetzt ein EPS von 6,20 bis 6,40 \$. Die Aktie, die auch künftig durch Rückkaufprogramme gestärkt werden soll, käme damit auf ein KGV von bestenfalls 17,5. Dazu gesellt sich allerdings eine Dividendenrendite von 2 %. Wir gehen davon aus, dass der Anteilschein seinen Widerstand diesmal wirklich dauerhaft überwindet.

## Nebenwerte-Journal

Mai 2016

**All for One Steeb** – Wachstum und kein Ende

Der IT-Dienstleister ist weiterhin erfolgreich unterwegs: Im Geschäftsjahr 2014/15 konnten Umsatz und Ergebnis deutlich erhöht werden. Wie Finanzvorstand Stefan Land in der HV am 17.3.2016 darlegte, sind erhöhte Aufwendungen und Investitionen für eine nachhaltige Zukunft geplant. Für die nächsten Jahre sieht der Vorstand für All for One Steeb als IT-Dienst-

leister mit Fokussierung auf SAP-Lösungen vor allem 2 wichtige Trends: Zum einen ist es nach diversen Zukäufen im Cloud-Bereich die Aufgabe, den Kunden diese neuen Produkte näherzubringen. Zum anderen eröffnet sich mit der 2. Erneuerung der Software-Generation neues Potenzial für die Vermarktung. Angedacht ist zudem eine Erweiterung der Branchenausrichtung. Bisher liegt der Schwerpunkt auf dem Maschinen- und Anlagenbau sowie den Automobilzulieferern. Jetzt sollen die Konsumgüterindustrie und der technische Großhandel stärker in den Fokus rücken.

*Der Effecten-Spiegel zitiert in der „Presseschau“ fremde Meinungen und enthält sich dabei jeglicher Stellungnahme.*

© AUSSCHNITT Medienbeobachtung

051.069

▲ Berechnet > 1: 1



**AUSSCHNITT**

MEDIENBEOBACHTUNG



359510062

10

Hauptausgaben  
0251916133

359.510.062 [30]

Deutsche Medienbeobachtungs Agentur GmbH | Media Monitoring Agency | Agence d'Observation des Médias  
Postfach 11 03 80 | D-10833 Berlin | Gneisenaustraße 66 | D-10961 Berlin, Germany | Tel: +49 30 203987 - 0  
Fax: +49 30 203987 - 77 | sales@ausschnitt.de | www.ausschnitt.de